

- ein futtersakch in rant pant,
 125 in einem schilt ein habestro.
 ir zarten frawen nu seit fro,
 daz ich in hab czu uelde pracht.
 sein helm glast aus hoher acht,
 seint ich es müzz chunden doch,
 130 ein grozzer hafen sawrkoeh
 glest auf dem helm wunichleich,
 daz er die cziehen sein bestreich
 da haymen an der sunnen.
 sein lob daz wer uerprunnen,
 135 hiet ich es nicht gerettet,
 er het im sanfft gebettet,
 daz im daz lob getichtet wart.
 sein nam der swaymt aus hoher art
 Sumolff Lapp uon Ernwicht
 140 czu guten sachen vnbericht.
 roho, roho Sumolff Lapp
 hüt der ayer du genstrapp.

VI.

Von herzogen Albrechten von Oesterreich.

- Primisser, III. pag. 6. v. 117. „gut richter wittiben vnd waisen.“
 die land behielt er pei irm recht,
 der trewen stark der warhait slecht
 gen landen vnd gen herren
 5 daz er nicht lie uerwerren
 lant wider lant chriegleicher tat,
 sein mund goz nie falschen rat
 nach steten vnd nach uesten
 wo in die falschen westen,
 10 die dorften in nicht suchen
 uerdammen vnd uerfluchen
 chund er vnrecht mit rechtes chraft.
 des ernsts ampt mit maisterschaft
 chund er weisleichen walden